

# Sprechsaal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 25

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Sprechsaal.

Antwort zu Frage 1. Als empfehlenswerte methodische Hilfsmittel in der Erteilung des Biblischen Geschichtsunterrichtes kann ich Ihnen nennen: Schusters „Handbuch zur Bibl. Geschichte des Alten und Neuen Testaments“ (umgearbeitet von J. B. Holzhammer, Freiburg, 2 Bände, 13 Mark), das zur Weiterbildung des Lehrers die besten Dienste leistet. Zur unmittelbaren Vorbereitung ist sehr brauchbar der „praktische Kommentar zur Bibl. Geschichte“ von Dr. Fr. J. Rnecht, Freiburg bei Herder. An Schuster schließt sich „Winke für den Unterricht in der Bibl. Geschichte“ von einigen Fachmännern im Kreise Cleve, Mainz, Kirchheim. Das Buch ist kurz und praktisch. Auch die Erklärungen von Barthel-Wanjura (Breslau, Leuckart), Schumacher (Köln, Du Mont), Erdmann (Münster, Uchenborff) können mit Nutzen gebraucht werden; ferner „H. Hirschfelder, Handbuch zur Erklärung der Bibl. Geschichte des Alten und Neuen Testaments in den Volksschulen“. Mainz, 3,75 Mark. Sehr gut und praktisch!

Gottesleben: Die Biblische Geschichte. 3 Bände. Schöningh, Paderborn. G. Mey: Vollständige Katechesen für die untern Klassen der kathol. Volksschulen. Katholische diesbezügliche Werke dürfen nur mit bischöflicher Erlaubnis benutzt werden.

Das alles sind Hilfsmittel, namentlich für die Oberabteilung, wo die Bibl. Geschichte die Grundlage des Religionsunterrichtes bildet.

Ad notam! Es wäre wünschenswert, wenn der Sprechsaal (Fragen und Antworten) von den Lehrern fleißig benutzt würde! Vielleicht sieht dann manch einer bei der Lektüre der „Päd. Bl.“ eine Frage gestellt oder schon beantwortet, die er auch sich schon längst gestellt hat. Ein solcher Meinungsaustrausch ist gewiß in mancher Beziehung von Gutem und der verehrte Herr Redaktor wird gerne „seinen Jungen“ ein Plätzchen in den „Päd. Bl.“ einräumen, damit wir uns gegenseitig anregen und raten. Wenn ich z. B. einem meiner liebwerthen Kollegen in irgend einer Hinsicht ratend helfen kann, so sollen mich die 10 Cts. Porto und das Bißchen Zeit nicht reuen für eine Antwort in den „Grünen!“ Hoffentlich wird mir dann im Notfalle auch Hilfe werden!

M. A. Herzog (Aargau). — Lehrer M. u. B. (St. Gallen).

## Aus St. Gallen, Aargau und Luzern.

(Korrespondenzen.)

1. **St. Gallen.** a) Auden beging, wohl auf Initiative des jovialen Kirchherrn, sein erstes Jugendfest. — Neu St. Johann wählte als Lehrer Hrn. Schmalz in Oberholz-Goldingen. — Oberbüren beschloß Unentgeltlichkeit für die Primar- und Arbeitsschule. — An die neu freierte Lehrstelle an der kathol. Kantonsrealschule wurde gewählt Hr. A. Scherrer von St. Gallen, z. B. Lehrer an einer Realschule in London. — Kirchberg wählte nach Dietschwil Hr. Lehrer Defelin, z. B. in Oberegg-Muolen und beschloß Zentralheizungen in die neuen Schulhäuser Bazenhaid und Kirchberg. — Die neu errichtete Realschule Gams zählt 29 Schüler (1. Klasse 19, 2. Klasse 10). Ein flotter Anfang! X.

— b) **Steinach.** In einer der Frühjahrsnummern der „Pädag. Bl.“ wurden wir Lehrer eingeladen, unsere Ansichten öffentlich kundzugeben, sei es in dieser oder jener Hinsicht. Demzufolge erlaube ich mir einige Bemerkungen bezüglich der neu erschienenen Grammatikhefte bei der Verlagsfirma Cavelti-Hangartner in Gösau. Nach einem solchen Hefte sehnte ich mich schon lange und wäre es nicht erschienen, in meiner Schule hätten in gewöhnliche 10 Cts. Hefte